

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

1.7.1873 (No. 177)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177.

Dienstag den 1. Juli

1873.

Dankagung.

Im Klingelbeutel der Schloßkirche fand sich am Reformationsfeste die Liebesgabe eines Ungenannten von 2 fl. 20 kr. für arme Kranke, wofür herzlich dankt
K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juli 1873 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Weide zu 2 fr. muß wiegen	90	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	160	Gramm.
$\frac{1}{2}$ Kilo Halbweißbrod kostet	7 $\frac{1}{2}$	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	6	fr.
$1\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet	17	fr.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 2. Juli in vollständiger Dienstausrüstung zu einer Uebung aus.

Abmarsch präcis halb 6 Uhr vom herrschaftlichen Feuerhaus

Der Hauptmann: **Louis Kautt.**

Pferde-Zucht-Verein Karlsruhe.

Nachdem die Hengste des Vereins von den Stationen zurückgekehrt sind, werden dieselben

Donnerstag den 3. Juli, Nachmittags 3 Uhr, zu einer Besichtigung vorgeführt, wozu wir unsere Aktionäre und die Schüler der Anstalt einladen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1873.

Der Verwaltungsrath.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 16,846. Die Gant der Gastwirths Josef Becke Eheleute von hier betr.

Werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 24. Juni 1873.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Gemarkung Eggenstein.

Aufstellung des Lagerbuchs betr.

2.2. Sämmtliche Liegenschaften obiger Gemarkung sind in dem aufgestellten Lagerbuche beschrieben, und ist dasselbe gemäß Art. 12 der Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Bl. Nr. 21, Seite 221) von heute an während zwei Monaten zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause aufgelegt, was mit der Anforderung öffentlich bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb jener Frist dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen sind.
Karlsruhe, den 27. Juni 1873.

Genter, Bezirksgeometer.

Steinkohlen- und Holzlieferung.

Nr. 4723. Zur Heizung der städtischen Kanzleien, Schulen etc. und anderer Gemeindegaststätten ist ein Quantum Ruher **Steinkohlen** von etwa 14,000 Centnern, sowie 12 Klaftern **waldbuchen** und 130 Klaftern **tannen Holz** erforderlich.

Die Lieferung soll im Wege der Soumission vergeben werden.

Auf diesseitigem Sekretariate können die Lieferungsbedingungen eingesehen werden, und sind die Angebote ebendasselbst bis zum 16. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, verschlossen und mit der Bezeichnung „Steinkohlen- und Holzlieferung“ versehen, einzureichen.
Karlsruhe, den 23. Juni 1873.

Gemeinderath.
Lauter. H. Moys.

Ankündigung.

Die Gant gegen Kaufmann Arlety von hier betreffend.

Morgen Mittag um 2 Uhr wird mit der Fahrnißversteigerung in obiger Gantmasse Langestraße 233 fortgefahren, wo insbesondere zum Aufgebot kommt:

Thee, eingemachte Früchte, feine Liqueure und Weine und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.

Der Gerichtsvollzieher **Sügler.**

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 1. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1 bereits noch neuer Chiffonniere, 1 größerer Kinderbettlade mit Matrage, 1 nußbaumener Stehschreibpult, verschiedene Tische, Polster- und Bretterstühle, 1 Lehnstuhl (Rohrgeflecht), 1 Kinderstuhl, 1 Handnähschneidmaschine, 1 Globus mit Gestell, 1 Pfeifengefäß, Bettwerk, worunter 1 Traghissen, Herren- und Frauenhemden, verschiedenes Weißzeug, mehrere Paar Stiefel, verschiedene Hohl- und gerade Meißel, 1 kleine Schwarzwälder Uhr, verschiedene Küchengeräthe, Porzellan- und Glaswaaren, Bilder, Bücher, Koffer und noch verschiedene Gegenstände, wozu die Kaufliebhaber einladet

2.2. **Lauer**, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß und den übrigen Räumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hotel Stoffleth, zum weißen Bären.

* Amalienstraße 55 ist auf den 23. Oktober der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 3 Kammern, Waschküche etc., zu vermieten; auch kann Garten abgegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.2. Bahnhofstraße 2 (Neubau) sind mehrere Wohnungen, bestehend in zwei, jede mit 6 Zimmern, eine mit 3 Zimmern und drei mit 2 Zimmern nebst dem nöthigen Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2 im ersten Stock.

* Erbprinzenstraße 37 ist der mittlere Stock, bestehend aus vier Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

2.1. Eitlinger Landstraße 15, gegenüber dem Sallenwäldchen, ist eine mit Veranda versehene Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Gaseinrichtung, Küche mit Wasserleitung, nebst übriger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Eitlinger Landstraße 13 im 2. Stock.

* Kreuzstraße 9 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

— Kriegstraße 90 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen.

3.1. Kriegstraße 91 ist wegen plötzlicher Verletzung der zweite Stock mit 6 Zimmern, 2 Mansarden und Speicherkammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

— Langestraße 179 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

*3.1. Langestraße 215 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Leopoldstraße 3 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten; derselbe besteht in 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 12a ist der dritte Stock mit 9 Zimmern und 2 Küchen zusammen oder getheilt auf 23. Juli, sowie Jähringerstraße 36 der zweite Stock mit 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 57 im zweiten Stock.

— Ruppurrer Landstraße 30b ist im 2ten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Marienstraße 28 ist wegen Bezug der zweite Stock mit 6 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör nebst Wasserleitung und Gaseinrichtung sogleich oder auf 25. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Sophienstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkoven und 2 Mansarden mit Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten und Näheres im 1. Stock daselbst zu erfragen.

* Zirkel 11 ist die Bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, 3 Mansarden, großem Speicher, Küche, Keller und Holzplatz nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober möblirt oder unmöblirt zu vermieten, und ist Näheres Adlerstraße 13b in der Theehandlung von Moriz Kahn zu erfragen.

* Zirkel 19 ist eine Mansardenwohnung mit 4 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, nebst Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Zu vermieten auf 23. Oktober: ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung und Werkstätte. Zu erfragen Herrenstraße 8.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein geräumiger

Laden mit zwei Auslagefenstern nebst anstoßendem Zimmer und Küche auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Ein großer Laden in bester Geschäftslage und auf der Winterseite, Langestraße 163, mit anstoßendem großem Zimmer, ferner mit oder ohne Magazine und mit oder ohne Wohnung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Meine Parterreräumlichkeiten Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 38, bestehend in 2 eleganten Läden mit Wohnung, Magazinen etc., sind sofort oder pr. 23. Juli d. J. zu vermieten; die Läden befinden sich in bester Lage des Bahnhofstadttheils und können zusammen oder getrennt vermietet werden. Näheres bei C. F. Hoffmann, kleine Herrenstraße 6.

3.3. Eine schöne Wohnung (erster Stock) von 6 Zimmern, Küche und Zugehör in der Mitte der Stadt ist auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau von W. Gutekunst. (1113.)

— Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist sogleich oder auf Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern, sämmtlich auf die Straße gehend, nebst Küche und Zugehör sogleich oder auf Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

Eine neu hergerichtete Wohnung von 5 oder 6 Zimmern mit allem Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten: Amalienstraße 57.

3.1. In dem neu erbauten Hause Bahnhofstraße 19 ist der zweite Stock auf 23. Juli zu vermieten. Die näheren Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der Centralstelle des landw. Vereins, Jähringerstraße 92 zu ebener Erde links, zu erfragen.

Durlach. In der Nähe der Karlsburg ist eine freundliche Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Wasch- und Trockenplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße (neue) 77 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Langestraße 133 (Ecke des Marktplatzes) sind 2 hübsche, auf die Straße gehende Zimmer, schön möblirt oder unmöblirt zusammen oder einzeln an solide Herren sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

3.2. In der Hirschstraße, nächst der Langestraße, sind in einem 2. Stock 2 freundliche, möblirte Zimmer auf den 1. August an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 19 im zweiten Stock.

*2.2. Bahnhofstraße 1, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist im zweiten Stock auf den 1. Juli zu vermieten: Ruppurrerstraße 22, Mittelbau.

*2.2. Ruppurrer Landstraße 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer 1 Stiege hoch bis 1. Juli zu vermieten.

3.2. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

2.2. Ein möblirtes Entre-sol-Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist zu vermieten: Langestraße 119 im Laden links.

* Ein gut möblirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist bis 15. Juli um einen annehmbaren Preis an einen Herrn zu vermieten. Näheres Marienstraße 29 im 3. Stock rechts.

*2.1. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer in Nr. 75 der Amalienstraße — im zweiten Stock — ist auf 1. August zu vermieten, kann aber auf Verlangen schon früher bezogen werden.

* Spitalstraße 25, vom Hofthor links, 2 Stiegen hoch, ist sogleich auf 3 Monate ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stock auf den 1. Juli an einen soliden Herrn ein freundliches, möblirtes Zimmer um den Preis von 7 fl. per Monat zu vermieten.

* Mitte der Stadt ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Langestraße 62 im Laden.

* Alte Waldstraße 31 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

*3.1. Kronenstraße 42, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 33 sind auf 23. Juli oder später im Seitenbau zu ebener Erde zwei unmöblirte Zimmer, mit freundlicher Hof- und Gartenansicht, an solide ledige Herren oder Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Amalienstraße 20 ist auf Juli ein großes, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Amalienstraße 33, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Große Herrenstraße 25, gegenüber dem Café Däschner, ist im dritten Stock ein großes, freundlich möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Waldhornstraße 19 ist im 3. Stock ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Waldhornstraße 29 ist sogleich ein möbirtes Zimmer zu vermieten. — Ebendasselbst sind 2 massive Schausenster mit Flügeln in Eisenrahmen, 85" hoch und 38" breit, 1 Laubthür, massiv von Eichenholz mit Oberlicht, 7' hoch, 3 1/2' breit, zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

3.1. Ein gut möbirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

* Es ist ein freundliches, sehr gesundes Zimmer möbirt oder unmöbirt an ein solides Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 33 im untern Stock.

* Erbprinzenstraße 18 ist sogleich oder später beziehbar ein schönes, gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Es ist sogleich ein unmöbirtes Zimmer an eine Dame oder Herrn zu vermieten: Spitalstraße 42 im 3. Stock des Vorderhauses.

2.1. Zwei unmöbirtete Zimmer, mit Stallung und Dienerzimmer, sind auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 23 parterre.

* Hirschstraße 1 ist auf 1. August ein freundliches, unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Adlerstraße 13 a im 3. Stock ist ein hübsch möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

* Vom 1. August l. J. an können 2 solide jüngere Leute jeden Standes anständige Unterkunft mit ganzer oder theilweiser Verköstigung um verhältnismäßig billigen Preis erhalten. Näheres beliebe man Spitalstraße 38 bei Frau Artmann zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern mit Küche, Kammer, Keller wird auf den 23. Juli l. J. beziehbar für zwei Leute ohne Kinder in dem rechtsseitigen Theile der Langenstraße von der Karl-Friedrich- bis Waldstraße gesucht. Adressen wollen mit Preisangabe unter J. O. poste restante eingeschendet werden.

* Ein Bahnbediensteter sucht in der Nähe des Mühlburgertors eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Adressen mit Preisangabe wollen unter K. L. poste restante eingeschendet werden.

2.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung in einem Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen Kasernenstraße 1 im Laden.

Zu mietzen gesucht!

2.1. Für eine einzelne Dame werden in einem achtbaren Hause zwei elegant möbirtete Zimmer, womöglich nur eine Stiege hoch oder parterre, auf 15. Juli oder früher für längere Zeit zu mietzen gesucht. Gef. Offerten nebst Angabe des Preises beliebe man an Herrn **F. W. Napp**, Sandgasse 16 **Seidelberg**, gelangen zu lassen.

Zur Aufbewahrung von Kisten wird ein Raum (Remise oder Schoppen u.) auf mehrere Jahre zu mietzen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine gute Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im 2. Stock.

* Ein braves, anständiges Mädchen wird zu zwei größeren Kindern gesucht: **Zirkel 33.**

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 1, Eingang Zirkel.

* **Gegen hohen Lohn wird sogleich ein besseres Kindermädchen oder Frau mit guten Empfehlungen gesucht: Ecke der Waldstraße 41.**

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 3 im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sogleich in Dienst gesucht: Akademiestraße 31 im zweiten Stock.

Zum sofortigen Eintritt wird ein braves Mädchen gesucht, welches schön waschen und puzen kann und auch die Küche versteht. Näheres Friedrichsplatz 10 im Laden links.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße 2a im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 11 Seitengebäude rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße 17 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße 14.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, findet als Zimmermädchen eine Stelle; auch ein Mädchen in die Küche wird gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

2.1. Ein israelitisches Mädchen, welches selbstständig im Kochen erfahren ist, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, auch die übrigen häuslichen Geschäfte besorgt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38 im untern Stock des Vorderhauses.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird als Zimmermädchen sogleich in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Gesucht wird ein anständiges Mädchen zu einer kleinen Familie mit 2 Kindern und kann sofort eintreten. Zu erfragen Marienstraße 11, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 30 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf den 1. August eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hof ebener Erde.

Ladnerin-Gesuch.

4.1. Für ein hiesiges Modewaarengeschäft wird eine Verkäuferin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter auf Herrenstiefel, sowie einer auf Damenaarbeit findet sofort dauernde Beschäftigung bei **J. Oberst** Adlerstraße 8.

Kellner-Gesuch.

* Ein jüngerer, gut empfohlener Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße 89.

Stellenantrag.

Ein fleißiges Mädchen wird als Kellermädchen sogleich in eine Weinwirtschaft gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Ich suche sogleich eine geübte

Weißnäherin

gegen gute Bezahlung. **B. Nothenberger**, Ecke der kl. Herren- und Erbprinzenstraße 31.

Junge Leute

mit Vorkenntnissen im Zeichnen werden in unser Geschäft gesucht und erhalten sogleich Bezahlung. **Schuhmann & Sohn**, 3.1. **Sofphotographen u. Maler**,

Ein braver Burche

kann sogleich bei gutem Lohn eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.2. Einige Frauenzimmer, welche im Kleidermachen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 36 im 2. Stock. Auch können daselbst solide Mädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen.

Stelle-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin, sowie ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren (Waise) zu Kindern suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von **F. J. Müller**, Langestraße 119.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, empfiehlt sich um die Haushaltung bei Wöchnerinnen zu übernehmen; auch würde dieselbe Kranke pflegen oder sonstige Arbeiten zur Aushilfe im Waschen und Puzen annehmen. Zu erfragen Karlsstraße 31 im Hinterhaus parterre.

3.2. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dieselbe übernimmt auch Gebäude. Näheres Spitalstraße 47 im Hinterhaus.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen, Putzen und Koshaarputzen. Zu erfragen Kronenstraße 2 im zweiten Stock.

Anerbieten.

* Ein junger Mann (Kaufmann) mit gefälliger Handschrift, welcher wegen Kränklichkeit genöthigt wurde, seinen Aufenthalt für längere Zeit auf einem Landorte (bei Sinsheim) bei Verwandten zu nehmen, erbietet sich in dieser Lage zur Uebernahme ausgedehnterer Copiarbeiten (von Akten, Manuscripten etc.) unter Gewährleistung pünktlicher Versorgung mit Entgegennahme von Arbeiten auch durch Postvermittlung. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienste = Gesuch.

* Eine Frau sucht einen oder zwei Monatsdienste oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 6 im vierten Stock.

Verloren.

* Sonntag vor 8 Tagen wurde ein weißes, geschnitztes Kreuzchen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Amalienstraße 14 parterre gegen gute Belohnung abzugeben.

* 2.1. In der Sophienstraße wurde ein goldener Ring mit 1 Rubin und 2 kleinen Brillanten verloren. Abzugeben in Nr. 21 dieser Straße gegen gute Belohnung.

* Am letzten Sonntag wurde von der Schützenstraße bis an den Thiergarten ein Gürtel von blau und weißem wollenem Zeug mit kleinem Schloß verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Schützenstraße 47 im untern Stock abzugeben. — Ebenfalls ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Hausverkauf.

2.2. Ein sehr rentables, neuerbautes Haus mit Läden, in der besten Geschäftslage, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ackerverkauf.

* 2.1. Ein in den Auäckern liegender Morgen Acker ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gitarre-Verkauf.

Eine sehr gute Gitarre hat der Unterzeichnete aus Auftrag billig zu verkaufen. Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Für Wirthe!

Einen noch sehr guten eisernen Herd hat billigst zu verkaufen **Louis Benzinger,** Gasthaus zum goldenen Karpfen. NB. Der Herd steht noch im Gebrauch und kann zu jeder Zeit eingesehen werden.

Violine-Verkauf.

* Eine gute Violine sammt schönem Kasten empfiehlt zu billigem Preise Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen wegen Umzug ganz billigen Preises: 3 Chiffonnières, 2 polirte einhürige Kästen, 2 Küchenschränke, große und kleine Kommode, Pfeilerschränke, 2 Glaskästchen, Oual-, Eß- und Küchentische, massive und furnirte Bettladen mit oder ohne Kopf, Seegrasmatrizen, Strohmatrizen, Kopfpolster, Küchentischchen 1 Stück 2 fl. 30 kr.: Erbprinzenstraße 13 von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr.

* Wilhelmsstraße 24 sind drei Stück vollständige Fenster mit Kreuzstöcken, sowie eine gerade Stiege, 12 Treppen hoch, beides gut erhalten, zu verkaufen. Näheres daselbst.

* Spitalstraße 42 ist ein Aquarium mit Springbrunnelein zu verkaufen.

Hausaufgesuch.

Es wird ein für eine Familie geeignetes Haus mit etwa 8 bis 10 Zimmern, im westlichen Stadttheil gelegen, zu kaufen gesucht. Zwischenhändler werden nicht gewünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

— Nitterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. A. Laffon, Adlerstrasse 13 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Gräflich Leiningen-Neudenauesches 4% Anlehen.

Die per 1. Juli a. c. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse ausgelöst.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die Obligationen

Nr. 20, 94 à 500 fl., Nr. 88, 90 à 100 fl.

des gleichen Anlehens zur Rückzahlung per 1. Juli a. c. gezogen wurden und deren Verzinsung von diesem Tage an aufhört.

Karlsruhe, den 28. Juni 1873.

G. Müller & Cons.

Thee

bei Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Paniermehl (Cotelettemehl) empfiehlt zu billigem Preise

2.2. J. Schuhmacher, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Frisch eingetroffene Felchen

empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Aechte Braunschweiger und Göttinger Würste

in ganz vorzüglichster Qualität empfiehlt

2.2. J. Schuhmacher, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Simbeer-Sirup

in feinsten Qualität, per Flasche 1 fl. 24 kr., empfiehlt

Albert Salzer,

4.2. Langestraße 140.

Theodor Frank'sche Althee-Bonbons

Badgingen a. G.,

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfehlen in Originalpaketen à 14 und 7 kr.

Ferd. Schneider in Karlsruhe.

H. K. Weißbrod

Eudw. Reihner „Durlach.“

Englisch Bier. Pale Ale

und

Porter

empfiehlt

Karl Malzacher,

3.2. Langestraße 139.

Welschkorn, Hafer, Kleien und Futtermehl

empfiehlt stets vorräthig

N. J. Somburger,

Kronenstraße 52.

— Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare, die ächte Süsmilch'sche Ricinusölpomade aus Birna à Büchse 18 kr., desgleichen die vorzügliche Toiletteseife 9 und 18 kr., Zahnseife 11 kr. Alleiniges Depot: Th. Brugier, Waldstraße 10.

Es wird hier nachgemachte Lilionese
annoncirt. Da wir nur die Erfinder
derselben sind und die Bestandtheile durch
Analyse nicht erforscht werden können, so
warnen wir das geehrte Publikum vor
Ankauf dieser nachgemachten Lilionese,
indem sehr leicht nachtheilige Folgen durch
nachgeahmte Mittel entstehen.



Lilionese,

vom Ministerium geprüft und
concessionirt, reinigt die Haut
von Leberflecken, Sommerspross-
sen, Pockenflecken, vertreibt den gelben
Teint und die Röthe von der Nase,
sicheres Mittel für scrophulöse Unrein-
heiten der Haut, erfrischt und verjüngt
den Teint und macht denselben blendend
weiß und zart. Die Wirkung erfolgt
binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik ga-
rantirt, à Fl. 1 fl. 45 fr., 1/2 Fl. 1 fl.
Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles
Uebrige, unter dem Namen Lilionese an-
noncirt, ist der unrichtigen nur nachgeahmt.

Barterzeugung-Pommade, à
Dose 1 fl. 45 fr., 1/2 Dose 54 fr.
Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe
einen vollen Bart schon bei jungen Leu-
ten von sechszehn Jahren. Auch wird
dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.
Für den Erfolg garantiren wir und zahlen
im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 1 fl. 30 fr., die halbe Fl. 45 fr.,
färbt das Haar sofort ächt in Blond,
Braun und Schwarz, und fallen die
Farben vorzüglich schön aus.

**Orientalisches Enthaarungs-
mittel,** à Fl. 1 fl. 30 fr., zur Ent-
fernung zu tief gewachsener Scheitelhaare
und der bei Damen vorkommenden Bart-
spuren, binnen 15 Minuten.

Teint-Conservateur,
à Flasche, feinste Qualität, 1 fl. 45 fr.
à feine 54 fr.

Dieses Mittel entwickelt augenblicklich
eine wunderbare Schönheit, gibt den Mue-
keln neue Festigkeit, verändert den gel-
ben Teint sofort in eine gesund und zart
aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der
Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und
ist sehr für Theater, Bälle und zur Pro-
menade zu empfehlen.

Extrait-Japonais, in zwei Fla-
schen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare
in allen Nüancen zu färben ohne Nach-
theil der Haut, per großer Carton 2 fl.
40 fr.

Feinste rothe Schminke, fett-
frei, à Schachtel 36 fr.

Erfinder:

Rothe & Cie. in Berlin.

Hauptversendungsdepot bei **Th. Bru-
gier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Karlsruher Wasser

in vorzüglicher Qualität, die 1/2 Flasche
15 fr., die 1/4 Flasche 24 fr., bei

3.2. **Fr. Spelter.**

Havanna-Ausschuß

in gelagerter Waare, per Stück 2 fr.,
100 Stück 3 fl. 12 fr.,
500 Stück 1 Originalkiste 15 1/2 fl.,
1000 Stück 30 fl.

empfehlst bestens

Ph. J. Steinhäuser,
6.2. Langestraße 122.

Vogelfutter,

als:

Hanssamen,
Haferkerne,
Mohnsamen,
weiße und gelbe Hirsen,
Kanariensamen

empfehlst sowohl in Mischung als jede
Sorte besonders

N. J. Bomburger,
Kronenstraße 52.



Brunner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Sandstühle, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn



Naphla

in Flaschen von 9, 18
und 30 fr., sowie in
Weinflaschen zu 1 fl. 24 fr.
bei **Fr. Spelter.**

3.1.

Silberputzseife

zum Putzen von silbernen und versilberten
Gegenständen, sowie auch von Marmor
und Spiegeln empfehlst

Carl Malzacher,

3.3. Langestraße 139.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfehlst sich von den
kleinsten bis zu den größten Tapezierar-
beiten. Gute Arbeit wird zugesichert. Fertige
Möbel sind stets vorräthig in dem Tapezier-
Geschäft von

A. Weisenböcker, Zickel 10.

NB. Reparaturen von Zug-Jalousien
werden angenommen.

Fr. Spelter

empfehlst
sein wohl assortirtes Lager
optischer
Gegenstände.

Reparaturen aller Art werden prompt
ausgeführt. 4.3.

Für Herren!

Regenröcke

ausgezeichneter Qualität zu sehr bil-
ligen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Stramin-Pantoffel

für Herren, Damen und Kinder,

Plüsch-Pantoffel

für Herren

empfehlst bestens sortirt 2.1.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Möbel-Magazin

von 6.1.

Albert Oberst,

Tapezier.

Ecke der Langen- und Kasernenstrasse,
empfehlst seinen Vorrath in allen Sorten

Polstermöbeln,

Rohrstühlen,

sowie vollständigen Betten.

Auch einzelne Stücke werden abgegeben
unter Zusicherung solider und billiger Arbeit.

*12.3. Neue **Holzboxen, Herren-
und Damenboxen** in Leder und Ge-
gestuch, **Handboxen, Reisetaschen,**
Geldtaschen, überhaupt sämtliche
Reiseartikel sind vortheilhaftesten Ein-
kaufs zu Folge billigst zu haben bei

Jos. Diefenbronner,

Kleidermagazin,

Langestraße 81.

Reise-Anzüge u. Paletots,

aus guten, dauerhaften Stoffen ge-
fertigt, in großer Auswahl billigst.

A. Herzmann,

3.3.

Langestraße 155, gegenüber dem Erbprinzen.

21. Leihbibliothek

von
C. Beaumel-Volz,
Herrenstraße 15.

Neu aufgenommene Werke:

- Cressieux.** „Die Kunstreiterin“. 3 Bde.
- Große, Jul.** „Natürliche Magie“. 2 Bde.
- Byr, Rob.** „Brad“. 2 Bände.
- Boissonnas, B.** „Une famille pendant la guerre“. 1 vol.
- Belot, Ad.** „La dame de feu“. 1 vol.
- Ouida.** „Pascarel“. 2 vol.
- Peard, Fr. M.** „Unawares“. 1 vol.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

F. Miltenberger, Chirurg,
Kronenstraße 45,
gegenüber dem Gasthaus zum Schwanen.

*3.3. Blechbüchsen,

zum Einmachen der Früchte, in verschiedenen Größen, werden zu billigen Preisen abgegeben: Amalienstraße 9.

Für Wirthe, Kaufleute und Private.
* Bestellungen auf: feine Essige, feine liqueure (darunter ausgezeichnete Magenliqueure), feine Weine, Schweizer Kirschenwasser und andere Spirituosen zu außerordentlich billigen Preisen werden entgegengenommen Mittags von 12 bis 2 Uhr und Abends von 6 Uhr an: Marienstraße 37 im Seitengebäude.

Anzeige.

* Unterm Heutigen wird die Bierbrauerei **Kettner** mit gutem Lagerbier wieder eröffnet und werden wir das Vertrauen unserer werthen Gönner zu rechtfertigen wissen.

Fhr. v. Seldeneck's ches Flaschenbier empfiehlt fortwährend

die Mehl- und Viktualien-Handlung von
K. Friedrich, Wittwe,
*2.1. Zähringerstraße 88.

*2.1. Reisende, welche Straßburg besuchen, werden aus gewissenhafter Ueberzeugung auf den
Englischen Hof,
gegenüber von der Bahn, aufmerksam gemacht. Diner mit Wein, sehr zu empfehlen, zu 3 Franken. Tafelmusik jeden Sonntag und Donnerstag.

Todesanzeige.

Mein lieber Bruder **August Wilfer,** Kaufmann in Havanna, ist heute Nacht zu Baden, woselbst er Linderung gegen sein Lungenübel suchte, im Alter von 33 Jahren sanft verschieden, welches ich theilnehmenden Verwandten und Freunden mittheile.

Karlsruhe, den 30. Juni 1873.
Adolf Wilfer.

Rheinwasserwärme
am 29. Juni, Abends, 16 Grad.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei
Heinrich Schmabel,
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Das Mehl-Lager

von
N. J. Homburger,
Kronenstraße 52,

empfiehlt

- feinstes Blüthenmehl sog. Kaiserzug den Achtelzentner zu 2 fl. — fr.
- feinstes Kunstmehl . . . 1 fl. 54 fr.
- Schwingmehl . . . 1 fl. 48 fr.
- Mehl für die Küche das Pfund 8 fr.

In meinem Mehlmagazin verkaufe ich das Mehl en gros entsprechend billiger.

R. Wehr's Tinten-Cartons (Naumburg a/S.) heisst das Neueste unter den jetzt so ausserordentlich beliebt gewordenen eleganten Bureau-Utensilien. Es sind mit Tinten-Extract getränkte Blättchen, welche, mit Wasser übergossen, sofort die schönste violette Tinte geben. Wer die wohlthuende Wirkung einer bläulichen Schrift auf die Augen kennt im Gegensatz zu der oft nur grau-schwarzen von ord. Tinte, wird die Annehmlichkeit zu schätzen wissen, überall, selbst auf Reisen u. s. w., diese Utensilien bei sich führen zu können. Diese **R. Wehr's Tinten-Cartons** nebst Gebr.-Anw., sowie desselben Fabrikanten anerkannt beste, unübertroffen dastehende **Schreib-, Copir- und bunte Tinten** sind zu haben bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Waldstrasse 10. 6.3.

Versilberte Waaren.

Es wurde mir wieder auf kurze Zeit ein **Waaren-Lager** versilberter Gegenstände zum Verkauf übergeben. Dasselbe besteht aus:
Löffeln, Messern, Gabeln, Suppenlöffeln, Tortenschaukeln, Zuckertellern, Zuckerklammern, Zuckerlöffeln, Salzfaschen, Propfen, Tischglocken, Theebüchsen, Zuckerbüchsen, Thee- und Milchkannen, Leuchtern, Eierbechern, Huiliers, Theekesseln, Schaukeln mit Bürsten, Brodkörben, Schinkenhaltern, Zuckerkörbchen, Messerbänken.

Die Preise sind auf's Billigste gestellt und lade ich zur gefälligen Ansicht ein.

Sch. Nupp, 130 Langestraße 130.

Einladung zum Abonnement

auf die Badische Volkszeitung

(Karlsruher Anzeiger).

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Quartal für unser Blatt.

Die Sonntagsbeilage: „Karlsruher Familienblätter“ dient der Unterhaltung, der „Volkswirth“ der Beleuchtung wirtschaftlicher und sozialer Fragen.

Die Badische Volkszeitung ist das billigste der größeren Tagesblätter. Abonnementspreis vierteljährlich 1 fl. ohne Trägerlohn oder Postgebühren.

Anzeigen finden durch die Volkszeitung und den mit dieser verbundenen Karlsruher Anzeiger (tägl. Straßenplakat) eine wirksame Verbreitung und werden billigst berechnet.

Zu neuen Bestellungen ladet freundlichst ein

Die
Expedition der Bad. Volkszeitung.
3.2. 30 Herrenstraße 30.

Museum.

2.1. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das III. Quartal 1873 in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf S. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.

Karlsruhe, den 1. Juli 1873.
Der Vorstand.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	38-40
„ doppelte	9	38-40
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	30-32
„ al marco	5	32-34
20 Franken-Stücke	9	19 1/2 - 20 1/2
„ dito in 1/2	9	19-20
Englische Sovereigns	11	45-47
Russische Imperiales	9	38-40
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/10 G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11.5"	West	hell
12 „ Mitt.	+ 20 1/2	28" —	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 20	28" —	„	„
29. Juni.				
6 U. Morg.	+ 15	27" 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 22 1/2	27" 11"	„	„
6 „ Abds.	+ 21	27" 11"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

28. Juni. Wilhelm Dohn von Wöfingen, Wagner, mit Katharina Gwald von Stein.
28. „ Christian Gwald von Stein, Dienstmann, mit Josephine Allgater von Herden.

Geburten:

26. Juni. Joseph Alois, Vater Jakob Vogel, Schreiner.
29. „ Karl Friedrich Richard, Vater Jakob Weiß, Chorsänger.

Todesfälle:

29. Juni. Katharina Kanzler, ledig, alt 15 Jahre.
29. „ Marie, alt 1 Jahr, Vater Schreiner Kohlenbeder.
30. „ Friedrich, alt 2 Monate, Vater Schuhmacher Pfirrmann.

Von heute an (1. Juli 1873) werden meine rothen und weißen Bordeaux-Weine, sowie Cognac bei meinem Repräsentanten und Commissionär Karl Imhoff in Karlsruhe für das Großherzogthum Baden um folgende Preise verkauft:

- Rothe Wein (St. Loubés)**, per Flasche . . . — fl. 48 kr.
- „ **(St. Emilion)**, per Flasche . . . 1 fl. — kr.
- „ **(Margaux médoc)**, per Flasche . . . 1 fl. 45 kr.
- „ **(Chateau Lafite)**, per Flasche . . . 3 fl. 30 kr.
- weißer Bordeaux Cadillac**, per Flasche . . . 1 fl. — kr.
- Cognac** erster Qualität, per Liter . . . 2 fl. 30 kr.

Bestellungen per Faß werden sogleich besorgt von C. Imhoff.

J. Bouffard père, Gutsbesitzer in Bordeaux.

**Karl Imhoff, Repräsentant in Karlsruhe,
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.**

Tapeten,

Victoriastraße 20.

Victoriastraße 20.

großes Lager, neueste Dessins, zu billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier, Victoriastraße 20.

Das Tapezieren einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt.

Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau ^{1/2} Rh.

- Buchen, gesägt und gespalten per Centner — fl. 50 kr. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
- Fornen, „ „ „ „ — fl. 45 kr. }
- Buchen Scheitholz } **dürres,** per Klafter 25 fl. }
- Fornen „ } nach altem Maas } „ „ 16 fl. }
- Eichen „ } in Scheiterlängen } „ „ 16 fl. }
- „ „ } von 4 Fuß, } „ „ 16 fl. }
- Eichen Klobholz, kurz gesägt, „ „ 16 fl. }
- Abholz „ „ per Wagen 8 fl. }
- Eichene Rinden „ „ 5 fl. }
- „ Hauspäne „ „ 5 fl. }
- Fornene Hauspäne zum Anfeuern „ „ 4 fl. }

Scheitholz wird 1/4, 1/2 und 3/4 Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

Stephanienbad Beiertheim.



Unterzeichnet zeigt hiermit an, daß er von heute an seine **warmen Bäder** zu folgenden ermäßigten Preisen verabsolgen wird:

- Einzelbad — fl. 15 kr.
- Abonnement von 12 Karten 2 fl. 48 kr.
- „ „ „ 6 „ 1 fl. 24 kr.
- Preis der kalten Flußbäder für Herren . . . — fl. 6 kr.
- „ „ „ „ Damen . . . — fl. 6 kr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Karlsruhe, den 13. Juni 1873.

J. Hummel.

Wegen Uebergabe meines
Modewaaren-, Teppich- und Möbelstoff-Geschäfts
 werden vorher sämtliche Artikel zu namhaft billigen Preisen verkauft.
 Ich mache besonders aufmerksam auf schwarze und farbige **Seidenzeuge**,
Herbst- und Wintermäntel, **Sommer- und Winterkleiderstoffe** etc.,
 mit welchen möglichst bis zur Uebergabe meines Geschäftes geräumt werden soll.
S. Dreyfus, Hoflieferant.

Zur Beachtung.

Um unliebsamen Verwechslungen vorzubeugen, bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß,
 daß sich unsere Bureaux nach wie vor

Schillerplatz No. 5 im ersten Stock

befinden. — Wie bisher, werden daselbst **Original-Loose** auf Wunsch der resp. Abnehmer auch vor
 der festgesetzten Einzahlungszeit immer am Samstag Nachmittag nach entsprechender Anmeldung ausgefolgt.

Frankfurter Raten- und Renten-Bank Canné & Comp.

Morgenschuhe für Damen,

von schwarzem Lasting mit Zug,
 mit und ohne Absätze, 22.

empfehlen vollständig fortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Hotel Grüner Hof.

Heute Dienstag den 1. Juli

Konzert und Vorstellung

von Komiker **Helmstätt** und Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

Morgen Mittwoch Konzert und Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wittmann, Kfm. v. Basel.
Winter, Kfm. v. Stuttgart. **Wacker,** Priv. v. Gonskong.
Hentl, Kfm. v. Darmstadt. **Koch,** Kfm. v. Gießen.
Gisela, Kaufm. v. Stuttgart.
Deutscher Hof. **Lustig,** Fabr. v. Könißberg.
Jaworek, Kfm. v. Wien. **Vogel,** Rent. v. Basel.
Heller m. Frau v. Ettingen. **Dibl,** Bergolber v.
 Hanau. **Grisel,** Kfm. v. St. Peterburg. **Machoi,**
 Kfm. v. Dössa. **Dohs,** Kfm. v. Gairo. **Müller,**
 Kfm. v. Regensburg. **Scherle,** Kfm. v. Alost. **Parfert**
 Fabr. v. Wehlar. **Steindronner** Fabr. v. Pforzheim.
Müller, Rent. v. Gmf. **Hör,** Rent. v. Bagdad.
Englischer Hof. **Herrmann,** Priv. v. Smé. **Zer-**
bills, Priv. von Rom. **Friedolin,** Priv. a. Italien.
Leifson, Priv. v. London. **Herrmann,** Kfm. v. Stettin.
Heubert, Priv. v. Prag. **Herrmann,** Priv. v. Leipzig.
Herbed, Kfm. v. Gdn. **Kute,** Kaufm. v. Frankfurt.
Gliss, Kfm. v. Elberfeld. **Starck,** Kfm. von Hanou.
Spöck, Kfm. v. Wald. **Hosmann,** Kfm. v. Ströburg.

Erbsprinzen. Desbourough, Rent. m. Kam. von
 Dublin. **Edwensburg** m. Frau von Baden. **Pest** und
Grieser, Kfl. v. Mannheim. **Köster,** Kfm. v. Frankfurt
Geist. **Breitscheidel,** Kfm. v. Mannheim. **Weis,**
Hauptleber v. Wiesbach.
Goldener Adler. **Ragel,** Geschworener v. Pforz-
 heim. **Düer,** Geschworener v. Baden. **Him,** Gutsbes.
 v. Tiefendronn. **Müller,** Kfm. v. Mannheim. **Hei-**
mann m. Kam. v. Zell. **Stitsch,** Kfm. v. Frankfurt.
Erantwein, Kaufm. v. Schiltach. **Geiber,** Kfm. v.
 Gdn. **Maier,** Kfm. v. St. Gallen. **Anobloch,** Kfm.
 v. Berlin. **Steimer,** Bürgermeister v. Aus. **Stehle**
 mit Frau v. Wolfach. **Müller,** Grenzkontroleur v.
 Gonskong. **Lypser,** Kfm. v. Aachen. **Hast,** Epian-
 meister v. Bern. **Hohr** m. Frau v. Wiesen. **Leid-**
feld, Kfm. v. Meischel.
Goldener Kranz. **Weinberg,** Kfm. v. Breslau.
Reiselsberger, Bürgermeister v. Heßbach. **Frau Jester**
 v. Stuttgart. **Dottling,** Boumeister v. Mühlbach.
Grüner Hof. **Siegel,** Kfm. v. Frankfurt. **Land-**
hoff m. Kam. v. Elberfeld. **Rischler** m. Frau von
 Ulm. **Hengstenberg,** Ing. v. Dortmund. **Deutsch** m.

Kam. a. England. **Selle,** Oberpostsek. etär v. Dortmund.
Pfender, Regierungskassier v. Speier. **Martin,** Kfm.
 v. Stuttgart. **Sebach,** Kfm. v. Waiblingen. **Löhle,**
 m. Frau v. Kottweil. **Wüth,** Kfm. v. Gdn. **Yfflerer,**
 Kfm. v. Biberach.
Hotel Große. von Schelle, Leut. von Coblenz.
Schuhmacher m. Frau v. Wang. **Jakob,** Kaufm. v.
 Giesfeld. **Schaal,** Kfm. v. Stuttgart. **Magburg,** Kfm.
 v. Frankfurt. **Haas,** Kfm. v. Stuttgart. **Koch,** Kfm.
 v. München. **Gahn,** Kfm. v. Dessau. **Wimpfheimer**
 v. Augsburg. **Sachs** von St. Gallen. **Benigzel** von
 Nürnberg. **Horst** v. Hanau.
Hotel Stoffleth. **Willems,** Kfm. v. Gdn. **Gips-**
mann, Kfm. v. Basel. **Kubens,** Kaufm. v. Neuwied.
Stössl u. **Walter,** Kfl. v. Neustadt. **Brelin,** Kfm. v.
 Hamburg. **Leiblin,** Kfm. v. Heilbronn. **Kirch,** Kfm.
 v. Pflk. **Müller,** Kfm. v. Mannheim. **Müller,** Kfm.
 v. Göppingen. **Seifried,** Kaufm. v. Baden. **Teuner,**
 Kfm. v. Gmf. **Wiker,** Kfm. v. Stuttgart. **Ganer,**
 Kfm. v. Ulm.
Prinz Max. **Bouffon,** Stad. v. Berlin. **Stein-**
götter, Kfm. v. Wiesloch. **Rischer,** Kfm. v. Arnst. dt.
Krl. Seuber v. Kallbronn. **Walz,** Kfm. v. Bernhausen.
Arnold, Kfm. v. Frankweiler. **Müller** m. **Bedienung**
 v. Mühlhausen. **Wagner,** Kfm. a. Ameriko. **Herrigel,**
Taubstummenlehrer v. Weisburg. **Wolff,** Kfm. v.
 Gdn. **Koben.** **Stämmle,** Kfm. v. Achem. **Lemp,** Kfm.
 v. Meischel. **Schnauser,** Kaufm. v. Gairo. **Helf-**
sm. v. Bühl. **Steen,** Kfm. v. Feilin. **Frau Le-**
vensohn v. Dössa. v. Bergman m. Frau v. Dresden.
Zwick, Rent. m. Frau v. Sulz. **Müller,** Kfm.
 v. Zürich. **Witth,** Kfm. v. Mannheim. **Schneider,**
 Kfm. v. Göttingen. **Kuster,** Kfm. v. Forbach. **Glück,**
Fabr. v. Ströburg. **Waldegger,** Kfm. v. Oberpfersding.
Toussaint, Fabr. v. Lyon. **Vincenz,** Kaufm. v. Reg.
Prinske, Kfm. v. Ulm. **Grobs,** Kfm. von Augsburg.
Schachmaier, Rent. v. Kempten. **Wessersohn,** Kfm.
 v. Stuttgart. **Serlach,** Kfm. v. Gernsbach.
Nothes Haus. **Willehm,** Bäckermeister v. Frei-
 burg. **Frau Hamber** m. Tochter v. Haug. Kfm. von
 Stuttgart. **Lipp,** Kfm. v. Mühlheim.
Silberner Anker. **Biegler,** Kfm. v. Heilbronn.
Hilb, Kfm. v. Heilbronn.
Weißer Löwe. **Rischer,** Kaufm. v. Mannheim.
Schmunk, Rent. v. Götth. **Winter,** Kfm. v. Freiburg.
Schmittberger, Kfm. v. Stuttgart. **Petermann,** Lehrer
 v. Katt. **Lehmann,** Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.